

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

Klimawandel gehört zu den wichtigsten Themen überhaupt. Eine Klimaveränderung ist ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr rückgängig zu machen. Die Folgen werden Hitzewellen, Dürren, Wetterextreme und steigender Meeresspiegel sein, aber auch Millionen von Klimaflüchtlingen, die Zunahme bewaffneter Konflikte, die Freilegung gefährlicher prähistorischer Krankheitskeime durch das Abschmelzen des Permafrostbodens und des arktischen Eises.

Wir sind der Meinung, dass der Klimawandel und seine Folgen viel zu wenig Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit haben, und das wollen wir ändern! Dabei möchten wir u. a. Antworten auf folgende Fragen finden.

Der Klimagipfel in Bonn (COP 23)

- Was hat er eigentlich gebracht? „Alles nur Augenwischerei“?
- Welche Klimainitiativen gibt es weltweit?

Braunkohle gilt als Klimakiller Nummer 1

Attac fordert den Braunkohleausstieg bis 2025

- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Braunkohleabbau und Wirtschaftswachstum?
- Wem nützt die Verstromung von Braunkohle?
- Welche Subventionen fließen in den Braunkohleabbau?
- Kann unser Energieverbrauch überhaupt durch alternative Energien gedeckt werden? Oder müssen wir nicht unseren Energieverbrauch drastisch kürzen?

Die Klimaziele 2020 der Bundesregierung

- Wie sehen sie aus?
- Können sie noch erreicht werden oder ist der Zug bereits abgefahren?

Wir wollen über diese und andere Fragen diskutieren, Informationen sammeln und uns Zusammenhänge erarbeiten. Um dann an die Öffentlichkeit zu gehen, gibt es viele Möglichkeiten: Flyer erstellen, Infotische, Plakatausstellungen, Diskussionsveranstaltungen, Vorträge oder Filmabende. Vielleicht hast du aber noch andere kreative Ideen?

Wer sind wir eigentlich?

Wir sind die AG Ökologie und Globalisierung von Attac Hamburg und suchen Menschen, die sich für den Zusammenhang von Klimawandel und Neoliberalismus interessieren.

Wir treffen uns am 2. und 4. Montag jedes Monats um 19 Uhr im Attac-Büro in der W3, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg. Der erste Termin ist Montag, der 22. Januar 2018. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr per E-Mail (hamburg@attac.de) Kontakt mit uns aufnehmen.

